

> Osteoporose

In den letzten Jahren hat die Osteoporose (Ausdünnung der Knochensubstanz) nicht nur bei der Frau im Wechsel, sondern auch beim alternden Mann einen deutlichen Stellenwert gefunden.

Ist im Alter unter 35 - 40 Jahren beim Mann eine Erkrankung nur in seltenen Fällen vorhanden, so erkranken zwischen 10 - 20% der Männer ab dem 60. Lebensjahr an einer Osteoporose. Die Folge sind eine Zunahme der Knochenbrüche und Wirbelsäulenbeschwerden. Faktoren wie falsche Ernährung, Bewegungsmangel, übermäßiger Nikotin- und Alkoholkonsum, chronische Medikamenteneinnahme, Lungenerkrankungen aber auch die Verringerung des männlichen Sexualhormons (Testosteron) im Alter können zur Osteoporose führen. Gerade die Abklärung und Therapieeinleitung sowie Kontrolle beim Mann bedarf einer fachübergreifenden Zusammenarbeit von Urologen, Internisten und Radiologen.

Im Rahmen der Abklärung an unserer [mendoc - Ambulanz für Männergesundheitsfragen](#) verstehen wir uns als Koordinator dieser spezifischen Problematik des alternden Mannes.

[[Home](#)] [[Nach oben](#)] [[Grundlagen](#)]

Die auf dieser Homepage dargestellten Inhalte haben lediglich informativen Charakter. Diese Informationen können und dürfen nicht zur Erstellung eigener Diagnosen oder für die Auswahl bzw. Anwendung eigener Behandlungsmethoden verwendet werden. Diese Informationen ersetzen in keiner Weise die professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Ärzte. Details siehe [Nutzungshinweise](#).

Stand: 12. June 2002

Copyright © 2001-2002 Ludwig Boltzmann - Institut für Andrologie und Urologie -
Powered by Oeser GmbH www.telemedizin.at



Grundlagen

[Nach oben](#)

> Grundlagen Osteoporose

Die Osteoporose ist eine Knochenerkrankung, die durch den Schwund von Knochengewebe gekennzeichnet ist. Durch den Abbau werden die Knochen poröser und brechen leichter als gesunde Knochen. Knochenbrüche (Frakturen) des Handgelenks, der Wirbelsäule und der Hüfte sind häufig die Folge. Weitere Symptome sind Schmerzen, die durch Fehlbelastungen der Muskulatur und der Bänder hervorgerufen werden. Geringe Calciumzufuhr, ungenügende körperliche Bewegung, bestimmte Arzneimittel (z. B. Cortison) und erbliche Veranlagung gelten als Risikofaktoren für Osteoporose. In Deutschland leiden ca. 10% aller Frauen an Osteoporose. Nach einer 1997 veröffentlichten Untersuchung beugt ausreichender Milchkonsum im jugendlichen Alter (täglich ca. 1/4l) Osteoporose im Alter vor. Auch Erwachsene sollten Milchprodukte zu sich nehmen.

Die häufigste Form der Osteoporose ist die sog. primäre Osteoporose. Dazu zählt die postklimakterische Osteoporose (Typ-I-Osteoporose), die bei Frauen durch den Rückgang der Produktion von Östrogen in den Wechseljahren verursacht wird. Eine andere Form der primären Osteoporosen ist die senile oder Altersosteoporose (Typ-II-Osteoporose), die sich ab dem 70. Lebensjahr manifestiert und auch Männer betreffen kann. Sekundäre Osteoporose treten vor allem als Begleiterkrankung chronischer Erkrankungen, bei Störungen des Stoffwechsels und Hormonhaushaltes oder durch Fehlbelastung von Knochen (z.B. Lähmungen) auf.

Die wichtigste Vorbeugung und Behandlung der Osteoporose ist die regelmäßige körperliche Belastung und sportliche Aktivität.

[[Home](#)] [[Nach oben](#)]

Die auf dieser Homepage dargestellten Inhalte haben lediglich informativen Charakter. Diese Informationen können und dürfen nicht zur Erstellung eigener Diagnosen oder für die Auswahl bzw. Anwendung eigener Behandlungsmethoden verwendet werden. Diese Informationen ersetzen in keiner Weise die professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Ärzte. Details siehe [Nutzungshinweise](#).

Stand: 09. June 2002

Copyright © 2001-2002 Ludwig Boltzmann - Institut für Andrologie und Urologie -
Powered by Oeser GmbH www.telemedizin.at



> Information über die Homepage

> Betreiber

Ludwig Boltzmann - Institut für Andrologie und Urologie
Wolkersbergenstr. 1
Austria - 1130 Wien
Telefon +43(0)1 801 10 - 2282

> Disclaimer

- Die auf dieser Homepage dargestellten Inhalte haben lediglich informativen Charakter.
- Diese Inhalte können und dürfen nicht zur Erstellung eigener Diagnosen oder für die Auswahl bzw. Anwendung eigener Behandlungsmethoden verwendet werden. Diese Informationen ersetzen in keiner Weise die professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Ärzte.
- Ludwig Boltzmann - Institut für Andrologie und Urologie fordert Sie auf, wenn Sie Fragen haben oder um Ihre Gesundheit besorgt sind bzw. Gesundheitsprobleme haben, dass Sie einen Arzt Ihres Vertrauens aufzusuchen, anstatt eine Behandlung eigenmächtig zu beginnen, zu modifizieren oder abzusetzen.
- Ludwig Boltzmann - Institut für Andrologie und Urologie behält sich vor, die in dieser Homepage veröffentlichten Informationen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern, zu ergänzen, zu löschen, oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

- Ludwig Boltzmann - Institut für Andrologie und Urologie haftet nicht für Aktualität, Vollständigkeit, Qualität und Richtigkeit in Form und Inhalt. Wir können in keiner Weise weder direkt noch indirekt zur Verantwortung gezogen werden, wenn diese Informationen Schäden oder Unannehmlichkeiten entstehen.
- Ludwig Boltzmann - Institut für Andrologie und Urologie weist alle Nutzer ausdrücklich darauf hin, dass wir fremde Links nur zur Information und zur eigenverantwortlichen Benutzung anbieten und uns daher von den dort angebotenen Inhalten distanzieren. Alle Angaben sind daher informativ und ohne Gewähr.
- Alle Unterlagen dieser Homepage sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe ist untersagt. Der User ist für rein private Zwecke berechtigt unter folgenden Bedingungen Teile der Webseite auszudrucken / speichern: Die Dokumente werden vollständig unter Angabe der Quelle und Beifügung dieser Seite gedruckt bzw. gespeichert.
- Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.
- Wenn Sie die obgenannten Bedingungen nicht akzeptieren, ersuchen wir Sie, diese Homepage zu verlassen.

[[Home](#)] [[Nach oben](#)]

Die auf dieser Homepage dargestellten Inhalte haben lediglich informativen Charakter. Diese Informationen können und dürfen nicht zur Erstellung eigener Diagnosen oder für die Auswahl bzw. Anwendung eigener Behandlungsmethoden verwendet werden. Diese Informationen ersetzen in keiner Weise die professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Ärzte. Details siehe [Nutzungshinweise](#).

Copyright © 2001-2002 Ludwig Boltzmann - Institut für Andrologie und Urologie -
Powered by Oeser GmbH www.telemedizin.at

Stand: 09. June 2002